

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
195 29

Es gingen drei Jungschen wohl
über den Rhein, bei einer Frau
Wirtin, da kehrten sie ein;

i
Frau Wirtin hat sie gut Bier
und Wein; wo hat sie ihr
schönes Töchterlein;

ii
Mein Bier und Wein ist frisch
und klar; mein Töchterlein
sitzt auf der Sodenbar;

Und als sie traten zur Kammer
hinein; da lag sie in einem
schwarzen Schrein;

iii
Der erste der rücht den Schleier
zurück; und schaute sie an mit
traurigen Blick;

iv
Ach selbst du noch du schöne
Maid; ich würde dich lieben
von dieser Zeit

v
Der zweite der deckt den Schleier
zu; und kehrte sich ab und
weinte dazu;

vi
~~Ach~~ Ach das du liegst auf
der Sodenbar; ich hab dich geliebt
so manches Jahr;

vii
Der dritte hup in wieder sorglos,

und küßt sie auf den Munde
~~so oft~~ gleich:

Dich liebt ich über dich lieb ich
noch heut: und werde dich lie-
ben in Ewigkeit:

Ernst

Laschobor

15. 10. 29.